

Kurz belichtet

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Filmbulletin : Zeitschrift für Film und Kino**

Band (Jahr): **20 (1978)**

Heft 103

PDF erstellt am: **23.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



KURZ BELICHTET

DOSSIER 77 SEKTION FILM - AUSZUEGE:

(beim Ueberlesen des Berichtes 1977, des Chefs der Sektion Film im Eidgenössischen Amt für kulturelle Angelegenheiten, Angestrichenes, teilweise zitiert)

- Es waren 160 Förderungsgesuche zu behandeln, fast 100 weniger als im Vorjahr.
- Der Kredit für Filmförderung betrug Fr. 2'750'000, Fr. 250'000 mehr als im Vorjahr, reichte aber für die Finanzierung aller bewilligten Projekte nicht aus.
- Mit Herrn Robert Palivoda, Filmverleiher, Genf, Vertreter des Schweizerischen Filmverleiher-Verbandes und Herrn Dr. Hans-Ulrich Schlumpf, Filmschaffender, Aathal-Seegräben, Vertreter des Verbandes Schweizerischer Filmgestalter, sind zwei neue Mitglieder in die Eidgenössische Filmkommission eingetreten. (Sie ersetzen die Herren Robert Grossfeld und Markus Imhoof).
- Aufgrund des LEITBILDES F (Filmförderung) wurden für die Produktion Fr. 1'888'000, für die Distribution Fr. 206'485, für das Marketing Fr. 380'515 und für die Archivierung Fr. 275'000 aufgewendet.
- Von 54 Gesuchen um Gewährung eines Herstellungsbeitrages sind deren 17 bewilligt worden. Hiefür ist der Kredit mit 1'615'000 beansprucht worden. Weitere Fr. 1'248'600 können ausbezahlt werden, sofern die Eidgenössischen Räte die erforderlichen Mittel gutheissen.
- Von 69 Gesuchen für eine Qualitäts- oder Studienprämie wurden 17 mit Fr. 268'000 bewilligt.